

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, den 14.03.2024, um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27, 49577 Ankum  
**(GRAN/043/2024)**

### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Menke, Klaus

Mitglieder  
Bergmann, Karin  
Bokel, Mathias  
Campe, André  
Giese, Ramona  
Gramann, Ralf  
Große-Hamberg, Erik  
Hackmann-Engelke, Ingo  
Kessens, Jürgen  
Kettmann, Stefan  
Korte, Marion  
Möller, Heinrich  
Neumann, Irina  
Raming, Dirk  
Sandbrink, Jan  
Schnurpfeil, Sebastian  
Steffen, Ulrich  
Wernsing, Ulrich

von der Verwaltung  
Wübben, Michael

Protokollführer/in  
Pauli, Marc

### Entschuldigt fehlen:

Mitglieder  
Billenkamp, Johannes  
Ewerding, Franz-Josef

Heinemann, Katharina

## Öffentlicher Teil

### I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird bei TOP 4.1.1 in "Beratung **und Entscheidung** über die Einrichtung eines Dorftreffs in Ankum" geändert.

Die geänderte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Rates vom 14.12.2023 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 14.12.2023 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Menke berichtet, dass in der letzten Ratssitzung angeregt wurde, den Gehweg vor dem Kolping-Depot mit Pollern zu sichern, da der Gehweg immer wieder von Autofahrern widerrechtlich genutzt wird. Diese Anregung wurde mittlerweile umgesetzt.

Weiterhin wird berichtet, dass im Jahr 2023 und 2024 diverse Deckensanierungen bei Gemeindestraßen durchgeführt werden sollen bzw. schon durchgeführt wurden. So wurde in dieser Woche die Sanierung im Bereich Knörlepatt/Industriestraße abgeschlossen.

Die Ausschreibung für den Teilnahmewettbewerb am Totalunternehmerverfahren für den Neubau der vierten Kindertagesstätte ist mittlerweile auch online, so dass sich interessierte Unternehmen nun bewerben können.

Die Arbeiten der Umgestaltung/Aufwertung des Ankumer Sees schreiten voran. Erste Arbeiten wie die Erweiterung des Spielplatzes und der Gräser- und Hügel-landschaft beim Tennisplatz sollen noch vor Ostern abgeschlossen werden. Die Baugenehmigung für die Seeterrasse liegt nunmehr ebenfalls vor.

Der Flächennutzungsplan für die "Erweiterung Gewerbegebiet Schwedsberg II" wurde vom Landkreis Osnabrück intensiv geprüft und mittlerweile genehmigt. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt am 15.03.2024. Im nächsten Schritt wird die Gemeinde Ankum nunmehr den Bebauungsplan Ende März im Amtsblatt veröffentlichen. Anschließend werden die Ingenieurleistungen für die Erschließung des Gewerbegebietes ausgeschrieben.

Das Förderprogramm "Perspektive Innenstadt" ist seit Februar endgültig abgeschlossen. Die NBank hat die beantragten Fördermittel in Höhe von rund 425.000,00 Euro, ohne Kürzungen, ausgezahlt.

Abschließend lädt Menke alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der Müllsammelaktion am 15.03.2024 und 16.03.2024 zu beteiligen. Er dankt dem Heimatverein, insbesondere Ulrich Steffen, für die jährliche Organisation.

#### **4. Berichte der Ratsausschüsse**

##### **4.1. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren vom 14.02.2024 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses**

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

**Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen zur Thematik "Verfahren bei Ehe- und Altersjubiläen" werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses mit 14 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zu Beschlüssen des Rates erhoben.**

##### **4.1.1. Beratung über die Einrichtung eines Dorftreffs in Ankum**

Ratsherr Große-Hamberg verliest einen Antrag der UWG Ankum. **Demnach soll**

ein Dorftreff in den bestehenden Räumlichkeiten des Jugendtreffs H 40 eingerichtet werden. Der Dorftreff soll Bürgerinnen und Bürgern allen Alters offenstehen. Zwei einzustellende geringfügig Beschäftigte sollen die bestehenden Angebote vernetzen und bewerben und neue Angebote schaffen. Zudem sollen sie dazu angehalten werden, Ehrenamtliche zu aktivieren, um ein möglichst breites Angebot anbieten zu können. Der Dorftreff soll zunächst bis Ende 2026 Bestand haben und vor Ablauf dieser Zeit soll evaluiert werden, ob ein Weiterbetrieb sinnvoll erscheint. Für den Betrieb (Personal- und Sackkosten) sollen pro Jahr 15.000 € über den Haushalt bereitgestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob weitere Gelder, beispielsweise bei Stiftungen eingeworben werden können. Im Anschluss entwickelt sich eine Diskussion, in der auch verschiedene Fragen zum Antrag beantwortet werden. Seitens der CDU-Fraktion wird beantragt, anstatt der von der UWG genannten 2 geringfügig beschäftigten Personen, eine geringfügig beschäftigte Person einzustellen und zudem eine weitere Halbtagsstelle zu schaffen. Da dieser Antrag als weitergehend zu bewerten ist, wird zunächst über den CDU- Antrag abgestimmt.

**Der weiterführende Antrag der CDU-Fraktion wird mit 11 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

**Der Antrag der UWG-Ankum wird dann insgesamt mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen**

Ratsfrau Korte hat an den beiden Abstimmungen aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit (1. Weiterführender Antrag, 2. Ursprungsantrag der UWG) nicht teilgenommen..

#### **4.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt vom 12.02.2024 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses**

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt.

**Die vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.**

#### **5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024**

Die Beschlussvorlage liegt allen Ratsmitgliedern vor. Herr Wübben erläutert diese kurz

**Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm**

der Gemeinde Ankum für das Haushaltsjahr 2024 werden in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

6. **Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus auf Bezuschussung des Erstellens von Parkplätzen am Friedhof**

Bürgermeister Menke berichtet über den aktuellen Sachstand der Planungen

**Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 35.000,00 Euro für den Bau der Parkplätze zu gewähren. Die Parkplätze sollen öffentlich nutzbar sein.**

Ratsherr Gramann hat an der Abstimmung aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit nicht teilgenommen.

7. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH**

Die Beschlussvorlage liegt allen Ratsmitgliedern vor.

**Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

1. **Die Gemeinde Ankum stimmt der Neufassung des § 15 des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft zur Verlustabdeckung zu.**

2. **Die Gemeinde Ankum stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, wie in der Begründung zu dieser Vorlage dargelegt, zu.**

8. **Kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH**

Die Beschlussvorlage liegt allen Ratsmitgliedern vor

**Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:**

1. **Die Gemeinde Ankum beschließt die Fortsetzung der kommunalen Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Dienstleistungen, wie in der Begründung dargelegt.**

2. **Die kommunale Betrauung soll auf der Grundlage des neuen Betrauungsakts rückwirkend zum 01.01.2024 erfolgen und zu diesem Zeitpunkt**

den bestehenden Betrauungsakt vom 23.07.2015 ersetzen. Die Dauer der kommunalen Betrauung soll 15 Jahre betragen.

3. Der Betrauungsakt soll nach der notariellen Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrags der oleg fortgeschrieben werden.

4. Als Mechanismus zur Vermeidung von Überkompensierung wird der Landkreis Osnabrück jährlich prüfen, ob die der oleg gewährte Förderung über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der ihr auferlegten Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen abzudecken. Soweit dies der Fall ist, wird der Landkreis Osnabrück die überschießenden Fördermittel zurückfordern oder auf das folgende Geschäftsjahr anrechnen, wenn die Überzahlung nicht mehr als 10 % der geleisteten Ausgleichszahlung in dem jeweiligen Jahr beträgt (siehe Abschnitt IV. des Betrauungsakts).

## 9. Anträge und Anfragen

keine

## II. Einwohnerfragestunde

An dieser Sitzung haben einige Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Die von den Zuschauern gestellten Fragen zu den Themengebieten "Zuwegung vom zu den Wohngebieten am Schwedsberg und Nördl. Kunkheide, Bekanntmachung der heutigen Sitzung in der NOZ, aktuelle Kanalbauarbeiten an der B214, Neugestaltung Ankumer See, streunende Katzen rund um die Niels-Stensen-Klinik und das Umlegungsverfahren" wurden beantwortet.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer\*in

